

www.e-rara.ch

**Friedrich Christoph Müller, vom Gebrauch der Taschenuhren, zu
geometrischen Messungen; und insbesondere zum Aufnehmen
militärischer Situationscharten**

**Müller, Friedrich Christoph
Decker, Georg Jakob**

Berlin und Leipzig, 1777

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 1756

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-14757>

Nachricht.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

 Nachricht.

Denen von meinen Lesern, welche die in dieser Schrift mitgetheilten Erfindungen, ihres Beifalls nicht unwürdig gefunden haben, ist es vielleicht nicht unangenehm, wenn ich sie hiemit benachrichtige, daß ich seit der Zeit, da dieses Werk dem Druck übergeben worden, noch eine sehr wichtige geodätische Erfindung gemacht habe, die in Betracht ihrer Einfachheit, Richtigkeit, Leichtigkeit und Nützlichkeit, fast noch alles bisher Erfundene übertrifft. Diese Erfindung bestehet nämlich in einer besonderen Methode, ganz ohne Instrumente, bloß durch die Bemerkung und Construction der Allignements, eine Situationscharte nicht allein bequemer, sondern auch vollständiger und richtiger, als mit Instrumenten aufzunehmen. Ich zeige dieses mit um deswillen hier an, weil mancher es vielleicht für eine mathematische Charlatanerie halten und die Schrift, in welcher ich diese Methode beschreiben werde, ungekauft lassen möchte, wenn ich ihren Titel auf diese Art, so viel versprechend — abfassen wolte, ohnerachtet ich dafür garantiren kann, daß sich gewiß kein einziger Leser, von gründlichen mathematischen Vorerkenntnissen, in seiner Erwartung betrogen finden, sondern mir vielmehr für die Mittheilung dieser wichtigen Erfindung, Dank wissen werde. Allein weil das alte Sprichwort, Plus in rubro, quam in nigro, auch noch heut zu Tage öfters eintrifft, obgleich die rothen Titel eben nicht mehr Mode sind, und die

Käufer

Käufer zu Büchern mit großprahlenden Titeln die wenigste Zeit Zutrauen haben; so wird die genannte Schrift nicht unter dem Titel, den sie ihres Inhalts wegen wohl verdiente, sondern unter diesem: *Praktische Abhandlung über das Aufnehmen und Zeichnen der Situationspläne, nach bloßem Augenmaasse, ans Licht treten, und dieser unmittelbar nachfolgen, zumalen da sie in vielen Stücken einen Bezug auf dieselbe hat, und manches genauer und deutlicher entwickelt, was hier nur obenhin berührt werden konnte.*





nicht zu denken mit geschickten Blicken
 nicht zu denken haben; so wird die
 Schrift nicht mehr den Blicken zu
 zeigen wohl werden, sondern nur
 die Gedanken über das Schöne und
 der Gedanken, das Leben und
 und die Welt, und die Welt
 nicht zu denken, so ist die
 Welt, und nicht denken und
 nicht zu denken, so ist die
 Welt, und nicht denken und

